

11.11.2015

# KSJ wird mit Dienststellen reden

## Erklärung zum abgespeckten Bauplänen für die Lützowstraße

**JENA:** (tb) Ist der vom Stadtentwicklungsausschuss gefundene Kompromiss zum Straßenbau in der Lichtenhainer Lützowstraße überhaupt umsetzbar? Rainer Sauer, der Leiter der Abteilung für Beiträge beim Kommunalservice Jena, präzisiert die im Stadtrat von KSJ-Chefs Uwe Feige gegebenen Informationen.

„Natürlich kann weder ein Ortsteilrat noch ein Fachausschuss des Stadtrates bestimm-

men, dass Straßenbaurichtlinien oder Forderungen der Straßenverkehrsbehörde oder von Feuerwehr und Rettungsdiensten außer Kraft gesetzt werden. Deshalb hat der KSJ nun mit den Fachdienststellen zu prüfen, ob die neu auszubauende Straßens Strecke dem Wunsche des Ortsteilrates entsprechend hergestellt werden kann“, sagt Sauer. Die Mitglieder hatten nach einem Vororttermin dem Stra-

ßenbau zugestimmt, allerdings nur auf dem Teilstück von der Kirche bis zum Ausbau-Ende am Lauensteinweg und mit eingeschränktem Ausbauumfang, um Kosten zu sparen; es ging um Stützmauern und Straßenbreiten. Für Rainer Sauer steht das Projekt in seiner Gänze fest. Wie lange die Prüfung der Einwendungen dauere, könne noch nicht gesagt werden. „Die Details bleiben spannend.“